

Kreis- und Stadt-Blatt.

Sonnabend am 31. Mai.

Expedition in Strehlen: für den Kreis im Königl. Landrath's-Amte, für die Stadt bei E. G. Illing.

Redaction und Verlag: Faltsche Buchdruckerei in Briesg.

Den betreffenden Ortsgerichten werden in diesen Tagen die jetzt mit Approbation hier eingegangenen Nachtrags-Declarationen zu den Orts-Lagerbüchern zugefertigt werden. Ein Exemplar davon haben die Ortsgerichte den competenten Deklaranten zu behändigen, das andere ist den Ortslagerbüchern beizuhäften.

Strehlen den 27. Mai 1845.

Königl. Landrath v. Koschembahr.

Ein Exemplar der gedruckten Uebersicht der Berg- und Hüttenmännischen Production des Preussischen Staates für das Jahr 1843 liegt hier zur beliebigen Einsicht bereit.

Strehlen den 22. Mai 1845.

Königl. Landrath v. Koschembahr.

Aufruf zur Unterstützung der durch Ueberschwemmung in Nothstand gerathenen Bewohner des Grünbergischen Kreises.

Die diesjährigen Ueberfluthungen des Oberstromes haben die Niederungen des Grünbergischen Kreises mit so gewaltigen und umfangreichen Verheerungen heimgesucht, daß die Annalen der hiesigen Gegend ähnliche nicht aufzuweisen haben. In Folge von fünf Deichbrüchen wurden die Niederungen beider Ufer in einer Ausdehnung von sieben Meilen unter Wasser gesetzt. In mehreren der Strömung zumeist ausgelegten Ortschaften sind Wohnhäuser und Wirthschaftsgebäude theils gänzlich zerstört, theils dergestalt beschädigt worden, daß sie den Einsturz drohen und eine fernere Benutzung derselben unmöglich ist. Die Winterfröhen sind größtentheils verheert, Ländereien des besten Niederungs-Bodens total versandet und namentlich viele kleinere Grundbesitzer dadurch völlig ruinirt. Indem wir diese große Kalamität hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen und

allen Denen, welche fremder Noth ein aufrichtiges und lebendiges Mitgefühl widmen, die Verunglückten zu liebevoller Hülfsleistung auf das Angelegentlichste empfehlen, hoffen wir um so zuversichtlicher auf geneigte Berücksichtigung unserer dringenden Bitte, als die Stadt- und Landbewohnerschaft des hiesigen Kreises durch bereitwillige und reichliche Unterstützungen der Bedrängten anderer, theilweise sehr entlegener Gegenden sich stets auf das Ruhmlichste ausgezeichnet hat. Jede Darreichung wird von uns dankbar empfangen und zum Besten der Hülfsbedürftigen mit Gewissenhaftigkeit verwendet werden.

Die gesammelten Beiträge bitten wir an den hiesigen Unterstützungs-Comité unter der Adresse des Kreissteuer-Einnehmers Hellmann gelangen zu lassen. Grünberg den 14. Mai 1845.

Der Comité zur Unterstützung der durch Ueberschwemmung in Nothstand gerathenen Bewohner des Grünbergischen Kreises.

v. Bojanowsky, Landrath. Prinz Ferd. Carolath, Schönaich auf Saabor. Förster, Commerzienrath. Frühbus, Pastor. Göke, Oberamtmann. Grempler, Rathsherr. Hadelich, Land- und Stadtgerichts-Director. Hellmann, Kreis-Steuer-Einnehmer. Freih. v. Kottwitz, Rittmeister a. D. Krüger, Bürgermeister. Krug, Scholtiseibesitzer. Kunze, Justiz-Rath. Mühle, Stadtverordneten-Vorsteher. Otto, Rathsherr. Pflug, Pastor. Wolff, Superintendent.

Vorstehender Aufruf ist mir von Seiten des Kgl. Landrath's-Amtes mit dem Ersuchen zugefertigt worden: solchen im hiesigen Kreise zu verbreiten und mich der Sammlung von Unterstützungs-Beiträgen zu unterziehen. Ich bin gern bereit, diesem Wunsche Genüge zu leisten und werden milde Gaben für die verunglückten Grünberger Kreis-Insassen in meiner Kanzlei angenommen,